

Das Vokabular neu erfinden : Überlegungen zur Grundstücksgrenze = Réinventer le vocabulaire : réflexions sur la limite de propriété

Autor(en): **Prehl, Susanne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **50 (2011)**

Heft 3: **Siedlungsrand = Franges urbaines**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-309236>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Vokabular neu erfinden: Überlegungen zur Grundstücksgrenze

Ein Interview mit fünf Landschaftsarchitekten über die Bedeutung und den zeitgemässen Umgang mit der Grundstücksgrenze.

Réinventer le vocabulaire: réflexions sur la limite de propriété

Un entretien avec cinq architectes (-paysagistes) autour de la signification et de l'approche actuelle de la limite de propriété.

Susanne Prehl

Hecken, Mauern und Zäune, oft blickdicht, abweisend und gestalterisch uninspiriert ausgeführt, sind ein nicht nur in Suburbia auftretendes Phänomen. Vielmehr kann die Tendenz Grundstücksgrenzen klar als solche sichtbar zu machen, immer häufiger beobachtet werden. Abgegrenzt wird sich von den Anderen, von der Gemeinschaft, von der umgebenden Landschaft.

Ist das Ideal von der Grenze als Mittler überhaupt eine zeitgemässe Vision?

anthos hat nachgefragt und fünf ganz unterschiedliche Vertreter der Branche um eine Stellungnahme gebeten. Der Landschaftsarchitekt Lorenz Dexler (LD) ist seit 1999 Geschäftsführer des etablierten Landschaftsarchitekturbüros TOPOTEK 1 aus Berlin. Ebenfalls Landschaftsarchitekt ist der auf Privatgartengestaltung spezialisierte Schweizer Enzo Enea (EE). Benjamin Foerster Baldenius (BFB) ist Architekt und Partner bei raumlabor Berlin und damit Routinier in partizipativen Planungsprozessen. Prof. Jörg Stollmann (JS) ist Professor für «Städtebau & Architektur» an der TU Berlin. Als Vertreter einer jungen Generation von Landschaftsarchitekten stand uns Johanna Irander (JI), Inhaberin von Studio Irander in Stockholm, Rede und Antwort.

anthos: Wie sieht die zeitgemässe Grundstücksgrenze aus? Gibt es die gestalterische Alternative zur Thujahecke oder ist der Sichtschutz im klassischen Sinn unverzichtbar?

LD: Das Thema der Auflösung der Grenze des Gartens ist ja keine neue Entwicklung – es entstand bereits in der Romantik, der Epoche des Englischen Landschaftsgartens. Die amerikanischen Vorstädte des

Haies, murets, clôtures, souvent aveugles, repoussants et réalisés sans la moindre inspiration, ne sont pas un phénomène réservé aux seules banlieues. La tendance consistant à rendre les limites de propriété clairement visible est de plus en plus manifeste. Il s'agit d'une séparation par rapport à l'autre, à la communauté et au paysage environnant.

L'idéal d'une limite en tant que médiatrice est-il une vision contemporaine?

anthos a interrogé à ce sujet cinq représentants très différents de la discipline: L'architecte-paysagiste Lorenz Dexler (LD) est depuis 1999 partenaire de la fameuse agence d'architecture paysagère TOPOTEK 1 de Berlin. Le Suisse Enzo Enea (EE) est un architecte-paysagiste spécialisé dans l'aménagement de jardins privés. Benjamin Foerster Baldenius (BFB) est architecte et partenaire de l'agence raumlabor Berlin, et donc un habitué des processus de conception participatifs. Le professeur Jörg Stollmann (JS) enseigne l'urbanisme et l'architecture à l'université technique de Berlin (TU Berlin). Représentante de la jeune génération d'architectes-paysagistes, Johanna Irander (JI), directrice de Studio Irander à Stockholm, a enfin aussi défendu ses positions devant nous.

anthos: Comment se présente l'actuelle limite de propriété? Y a-t-il des alternatives aux haies de thuya ou bien la protection visuelle au sens classique du terme est-elle indispensable?

LD: Le thème de la dissolution de la limite du jardin n'est pas nouveau – il existait déjà à l'époque des jardins paysagers anglais. A la suite de l'industrialisation et de l'accélération simultanée des moyens de déplacement, toutes les délimitations existantes ont été



1

EPFL

Verblüffende Raumkontinuitäten im Rolex Learning Center Lausanne (SANAA Architekten). Les continuités spatiales vraiment étonnantes du Rolex Learning Center Lausanne (SANAA architects).

letzten Jahrhunderts, geschaffen als Siedlungen in einer kontinuierlichen Parklandschaft ganz ohne Begrenzungen, sind ein Ergebnis dieser Entwicklung, in deren Tradition wir bis heute stehen.

JJ: Grenzen sind auch heute wichtige Gestaltungselemente, insbesondere dann, wenn es um die Unterscheidung von öffentlichem und privatem Raum geht. Jedoch wird gegenwärtig der Raum zwischen Straßen und Privateigentum oft zu einem Grenzraum aufgelöst, der weder Nutzungs- noch Gestaltungsansprüchen gerecht wird.

BFB: Meiner Meinung nach ist die zeitgemässe Abgrenzung des klassisch Privaten nach wie vor die Buchsbaumhecke. Dabei gehöre ich durchaus zu einer Gruppe Visionäre. Wir würden uns freuen, wenn es einen offeneren Umgang mit der Grenze zwischen Privatem und Öffentlichem gäbe. Ein grundlegendes Problem ist dabei aber der Versicherungsschutz und das damit einhergehende Schüren von Angst durch die grossen Versicherer, nicht nur vor Vandalismus, sondern eben auch davor, Verantwortung für die Person zu übernehmen, die sich eventuell auf dem Grundstück befinden könnte.

JS: Jede – auch nur temporäre – Öffnung einer Grenze und das damit verbundene Sicherheitsrisiko (sei es virtuell oder real), muss von der Gemeinschaft getragen werden. Zukunftsweisende Gestaltung, Neudefinition und Multifunktionalität der Abgrenzungen sind unmittelbar an die Unterhalts- und Sicherheitsanforderungen der Betreiber gebunden.

anthos: Welchen Herausforderungen muss sich die Landschaftsarchitektur Ihrer Meinung nach künftig stellen, wenn es um die Ausgestaltung vom Privaten zum Öffentlichen geht?

modifiées. Cette évolution a eu son équivalent dans le jardin: le paysage est devenu une partie du jardin dont les frontières semblaient par cet effet se dissoudre complètement. De la même manière, les périphéries urbaines américaines du siècle passé, zones habitées dans un ensemble paysager continu et en apparence sans limites, sont le résultat de cette évolution d'estompage et de disparition des limites depuis l'époque romantique, époque dont les traditions perdurent encore aujourd'hui.

JJ: Les limites sont de nos jours aussi des éléments formels essentiels, particulièrement lorsqu'il s'agit de distinguer l'espace public de l'espace privé. Toutefois, l'espace entre la rue et la propriété privée est actuellement souvent réduit à un simple espace-limite qui ne répond ni à des exigences d'utilisation ni à des attentes esthétiques.

BFB: Selon moi, la délimitation actuelle de l'espace privé classique reste la haie de buis. Cependant, j'appartiens à un groupe de visionnaires: Nous serions heureux s'il existait une approche plus ouverte de la limite entre public et privé. Un problème majeur est à cet égard posé par la couverture d'assurance et, ce qui va avec, l'atténuation de la peur des grandes compagnies d'assurance, non pas uniquement du vandalisme, mais aussi de la prise en charge de la personne qui se trouverait éventuellement sur le terrain.

JS: Il n'y a pas que les personnes privées, mais les organismes publics comme les écoles et les installations sportives ont également toujours plus de limites, et avec elles un potentiel d'espaces à la fois inaccessibles et inutilisés. Un travail de conception et de persuasion s'avère donc indispensable dans ce domaine. Dans quelle mesure existe-t-il une réelle menace liée à la criminalité et au vandalisme, et dans quelle mesure le



EE: Jede Gestaltung bleibt eine Herausforderung. Übergänge waren schon immer wichtig, werden uns jetzt aber durch die zunehmende Knappheit der Flächen wieder bewusster gemacht.

Jl: Dieser Wandel betrifft unmittelbar den Landschaftsarchitekten, der künftig noch enger mit Architekten zusammenarbeiten wird um den Übergang vom Gebäude zum öffentlichen Raum zu optimieren. Generell gehe ich davon aus, dass sich die Rolle des Landschaftsarchitekten im Planungsprozess erweitern wird. Landschaftsarchitekten werden immer öfter bei der Erstellung von Masterplänen die Rolle des Städtebauers übernehmen.

BFH: Wir arbeiten hart daran Grenzen aufzulösen, aber meiner Meinung nach geht die Tendenz auf jeden Fall in Richtung Paranoia und damit in Richtung Gated Community.

JS: Wenn man von einem Trend sprechen kann, dann ist es bestimmt der, dass der landschaftsarchitektonische Entwurf zunehmend eine städtebauliche und planerisch-strategische Rolle spielen wird, gerade in Bezug auf die Peripherie – seien es Siedlungen, Grosssiedlungen oder Gewerbeparks. Die programmatische und gestalterische Bearbeitung dieser Landschaften erfordert ein neues Vokabular. Was ist das «Städtische» an diesen Siedlungen (und damit muss etwas grundsätzlich anderes gemeint sein als das innerstädtische Urbane)? Wie viel Beteiligung und Zusammenarbeit mit

contrôle social exercé par l'utilisateur permettrait-il une ouverture de ces surfaces?

anthos: Selon vous, à quels défis l'architecture du paysage se trouvera-t-elle confrontée à l'avenir quand il s'agira de l'aménagement de la limite entre la sphère privée et la sphère publique?

EE: Tout aménagement reste un défi. Les transitions ont toujours été importantes et le deviennent de nos jours davantage en raison de la raréfaction des surfaces.

Jl: Cette évolution touche directement l'architecte-paysagiste qui travaillera en collaboration toujours plus étroite avec les architectes afin d'optimiser la transition entre le bâtiment et l'espace public. D'une manière générale, je pense que le rôle des architectes-paysagistes sera renforcé dans le processus de conception, et que ceux-ci joueront de plus en plus souvent la fonction d'urbaniste dans l'établissement des plans directeurs.

BFB: Nous travaillons ardemment à la dissolution des limites mais, à mon avis, la tendance est, en tous les cas, en faveur de la paranoïa et donc de la «Gated Community» (quartier résidentiel fermé).

LD: L'espace public suppose toujours un engagement personnel. Nous devons tourner vers l'extérieur une partie de notre intérieur pour que l'espace public puisse fonctionner!

2 Gebäude und Freiraum bilden eine Einheit im Haus N (Architekt Sou Fujimoto).

Bâtiment et espace extérieur se fondent en un tout dans la maison N (architecte Sou Fujimoto).

3 Die von raumlabor entworfene katalytische Struktur eröffnet neue Nutzung- und Aneignungsmöglichkeiten auf einer ehemals eingezäunten privaten Baubrache in Madrid. La structure catalytique conçue par le laboratoire de l'espace ouvre de nouvelles possibilités d'affectation et d'appropriation sur un ancien terrain vacant clôturé à Madrid.

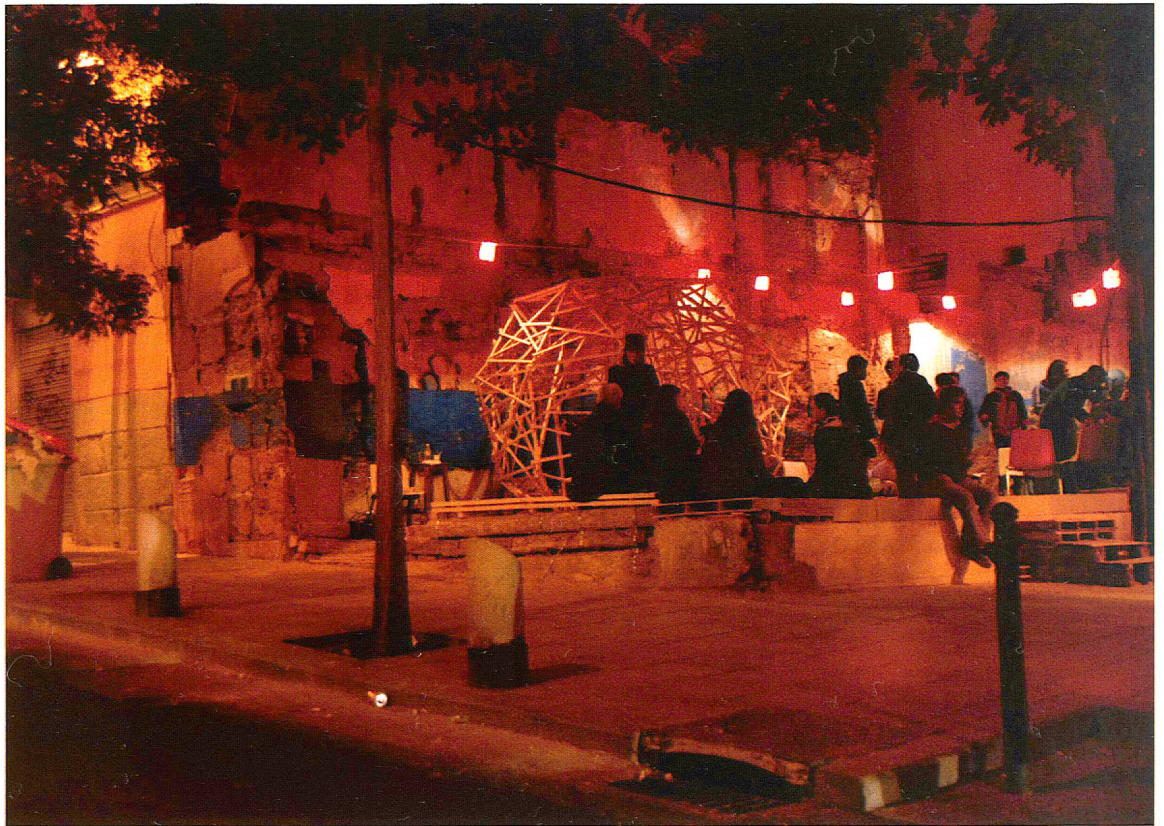
den Nutzern erlaubt der Entwurfsprozess? Kann der Entwurf die Nutzer provozieren und neue Verhältnisse von öffentlich und privat herausfordern?

anthos: Welches zeitgenössische Projekt setzt sich Ihrer Meinung nach richtungweisend mit der Problematik der «Abgrenzung» vom Privaten ins Öffentliche/Halböffentliche auseinander?

LD: Obwohl es mit dem Siedlungsbau der 60er Jahre in Dänemark oder auch dem Bau des Hansaviertels in Berlin einige Beispiele auch aus der Nachkriegsentwicklung der Freiraumplanung gibt, die ganz bewusst die Grundstücksgrenzen auflösen, scheint mir die spannendere Diskussion der Verbindung von Räumen bzw. der Schaffung von Raumkontinuitäten zur Zeit eher innerhalb der Architektur stattzufinden. Als signifikant für

JS: Si l'on peut parler de tendance, il s'agirait alors de celle selon laquelle le projet d'architecture du paysage jouera de plus en plus un rôle sur le plan urbain et conceptuel/stratégique, justement en rapport avec la périphérie – qu'il s'agisse de lotissements, de grandes zones habitées ou de zones d'activités. Le traitement programmatique et formel de ces paysages requiert un nouveau vocabulaire formel et une compréhension des utilisations spécifiques, qui sont souvent aussi improvisées. Il suffit de regarder les parcs de stationnement des zones d'activités le week-end pour constater que la ville est vécue en périphérie.

anthos: Selon vous, quel projet actuel aborde de façon novatrice la problématique de la «délimitation» entre privé et public/semi-public?



3

raumlabor

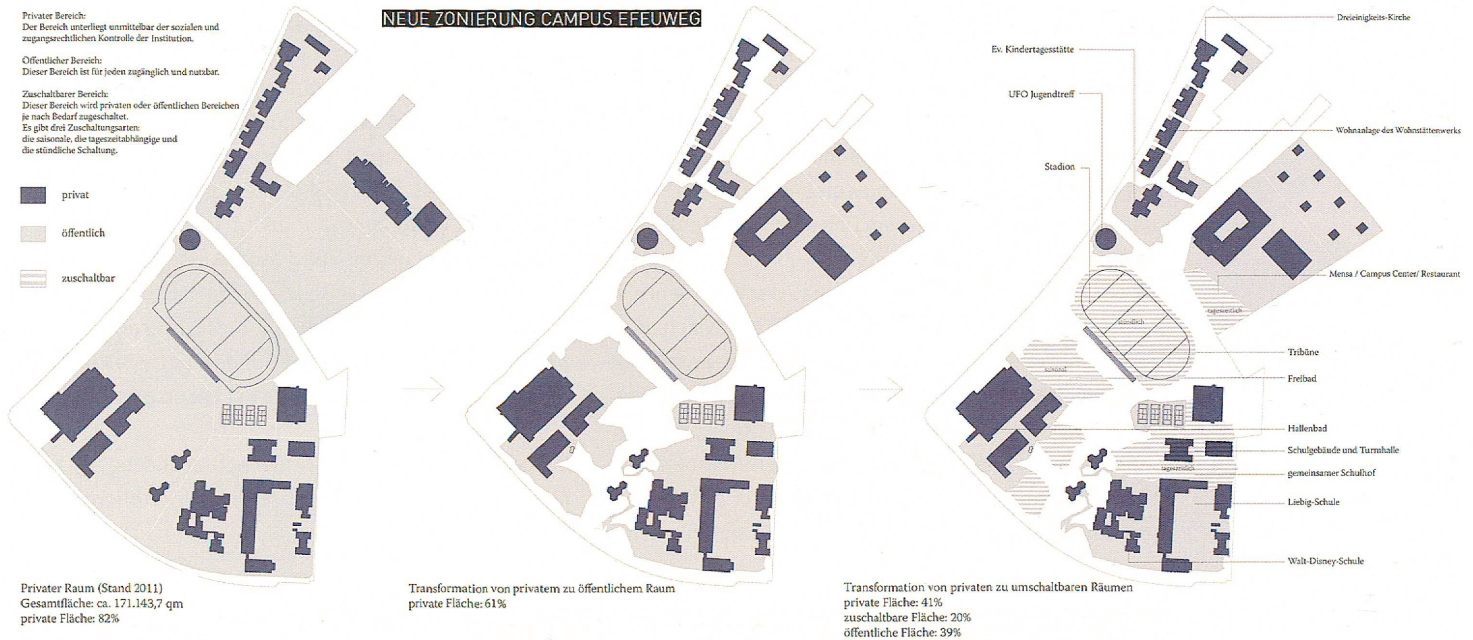
diese Entwicklung könnte das Rolex Learning Center in Lausanne von SANAA genannt werden, welches ganz verblüffende Raumkontinuitäten nach aussen, vor allem aber auch innerhalb des Gebäudes schafft.

Jl: Auch das «Haus N» vom japanischen Architekten Sou Fujimoto ist ein Beispiel für eine Entwicklung, bei der Grenzen zwischen Aussen- und Innenraum scheinbar aufgelöst werden. Dabei zeigt das Projekt einen Gestaltungsansatz, bei dem das Gebäude als ein Teil des öffentlichen Raumes verstanden wird, der Freiraum also Teil des Gebäudeensembles wird.

JS: In der Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft degewo, dem Bezirk Neukölln und dem Senat führen wir an der TU Berlin ein Forschungs- und Entwurfsprojekt durch, welches auf die Neudefinition

LD: Bien qu'il y ait eu quelques exemples d'aménagement des espaces extérieurs, même après-guerre, qui ont volontairement dissout les limites de propriété – notamment dans certains lotissements des années soixante au Danemark ou encore le quartier Hansaviertel à Berlin –, il me semble que le débat plus passionnant autour de la liaison des espaces ou de la création de continuités spatiales se joue plutôt actuellement au sein de l'architecture. Le Rolex Learning Center de SANAA à Lausanne pourrait être le projet significatif de cette évolution, parce qu'il produit des continuités spatiales vraiment étonnantes avec l'extérieur, surtout aussi au sein même du bâtiment.

Jl: De même la «Maison N» de l'architecte japonais Sou Fujimoto est un bon exemple de l'évolution par laquelle les limites entre l'espace intérieur et l'extérieur semblent



TU Berlin (5)

4

der Grenzen und Freiflächen in der Gropiusstadt abzielt: Campus Efeuweg – Modell(e) einer neuen Gropiusstadt. Um Vandalismus vorzubeugen sind hier zentrale Bildungs-, Jugend- und Sporteinrichtungen so durch Zäune voneinander getrennt, dass gemeinsame Kooperationen und pädagogische Konzepte verunmöglicht werden. Es geht nicht darum, ob Sichtschutz notwendig ist oder nicht, sondern darum, überschaubare und eine Aneignung ermöglichende Zonen zu definieren – privat, gemeinschaftlich und öffentlich – ohne durch Privatisierung und Vereinnahmung die räumliche Qualität und den Charakter der Siedlung völlig zu zerstören. Dieses Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Nutzern, Betreibern und Anwohnern durchgeführt. Im Entwurf versuchen wir Mut zu geben, sich für neue Betriebs-, Unterhalts- und Gestaltungsformen einzusetzen. Grundsätzlich schlagen wir ein Betriebssystem vor, das die Zuschaltung der Grundstücke untereinander zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten zulässt. Teil der Strategien sind kleine Gebäude und Nutzräume, welche die Zäune ersetzen und von beiden Seiten zu bespielen sind und somit auch als Durchgangsräume funktionieren können. Die Spanne der Projekte reicht von langfristigen Szenarien bis hin zu kleinen Interventionen, welche schon im nächsten Jahr mit den Nutzern umgesetzt werden können.

BFB: Während eines dreitägigen Workshops haben wir uns eine eingezäunte, private Baubrache im Madrider Stadtteil Lavapiés angeeignet, diese in einen öffentlichen japanischen Garten mit Bühne und Teehaus transformiert und damit neue Aneignungs- und Nutzungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum eröffnet.

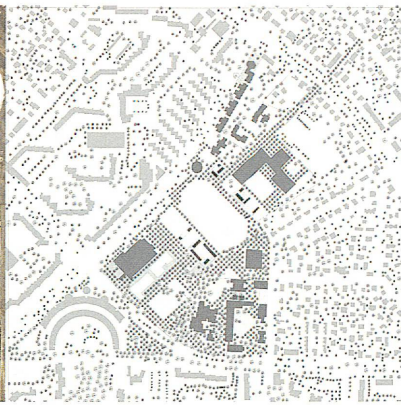
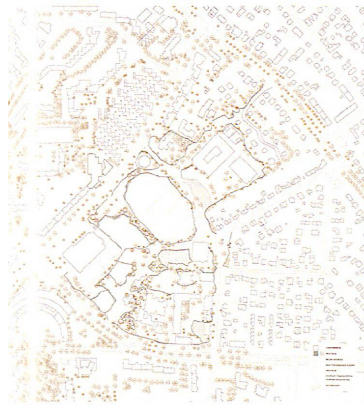
EE: Enea landscape architecture hat sich in einem Gartenprojekt am Bodensee explizit mit dem Thema der Grenze

disparaître. Dans ce sens, le projet révèle un parti formel selon lequel le bâtiment est conçu comme une partie de l'espace public, et donc l'espace extérieur lui-même considéré comme une partie de l'ensemble bâti.

JS: En collaboration avec la société immobilière degewo, le quartier Neukölln et le sénat, nous menons à l'université technique de Berlin un projet de recherche qui vise une redéfinition des limites et des espaces extérieurs dans la Gropiusstadt: Campus Efeuweg – modèle(s) pour une nouvelle Gropiusstadt. Pour prévenir tout vandalisme, les équipements centraux sportifs, de formation et ceux pour les jeunes sont séparés entre eux par des clôtures, ce qui rend difficiles les coopérations et les concepts pédagogiques communs. Ce projet est donc mené en collaboration avec les utilisateurs, les exploitants et les habitants, et nous essayons de les pousser à s'engager pour mettre en place de nouvelles formes de fonctionnement et d'aménagement des espaces extérieurs. Nous proposons un schéma de fonctionnement qui autorise la mise en relation des terrains à différentes périodes de la journée ou de l'année. Une partie de ces stratégies est constituée de petits bâtiments et d'espaces fonctionnels qui remplacent les clôtures et qui peuvent être utilisés des deux côtés ainsi que sous forme d'espaces de transition. La panoplie des projets va de scénarii pour le long terme aux petites interventions pouvant être mises en œuvre rapidement.

BFB: Durant un atelier réparti sur trois journées, nous nous sommes approprié une friche privée clôturée dans le quartier madrilène de Lavapiés pour le transformer en jardin japonais public avec une scène et une maison de thé: nous avons ainsi créé de nouvelles possibilités d'appropriation et d'utilisation de l'espace public.

EE: Enea landscape architecture s'est confronté de façon explicite au thème de la limite dans un projet de jardin



Freizeitfunktionen, die bisher in privaten Bereichen stattfanden, werden in temporär zuschaltbarem Raum ausgelagert. Der Zaun ist raumbildend und kann auch Dach/Haus sein/werden. Les loisirs qui jusqu'alors se déroulaient dans l'espace privé sont déplacés dans des espaces temporairement disponibles. La clôture définit des espaces et peut être/devenir toiture/maison.

Neu gebildete Räume werden durch ein in der Höhe variables und sich in unterschiedliche Richtungen neigendes Zaunsystem begrenzt, das ornamenthaft mit der Landschaft verwächst. Les nouveaux espaces sont formés par un système de clôtures de hauteurs variables qui penchent de différents côtés, et se fondent dans le paysage tels des ornements.

Die Studiengruppe Daniel Bruns, Fabian Gerstenberger, Florian Rochat schlägt eine radikale «Entbuschung» des Geländes und ein Raster aus Bäumen vor. Unterhalb des Baumdachs werden die Grenzen zwischen Schulen und Sportflächen flexibel gezogen. Le groupe d'étudiants formé de Daniel Bruns, Fabian Gerstenberger, Florian Rochat propose de supprimer tous les arbustes et de les remplacer par un mail d'arbres. Sous leur frondaison, les limites entre les écoles et les terrains de sport sont tracées de manière flexible.

Lichtungen bilden spezifische Aufenthaltsbereiche, die neuen Gebäude (Sportanlagen, Mensa/Restaurant) sind mit ihren Glasdächern als Lichtungen im Wald konzipiert. Die Zäune können in einem Baum- und Stangenraster flexibel installiert werden. Des clairières forment des espaces de séjour spécifiques, les nouvelles installations (terrain de sport, mensa/restaurant) et leurs toitures vitrées sont pensées comme des clairières dans la forêt. Les clôtures peuvent être librement placées selon la trame d'un mail de mâts et d'arbres.

auseinander gesetzt. Gestalterisch fließen hier Außenraum und Innenraum ineinander. Weich wogende Pflanzungen mimen die Bewegung des Wassers. Hoch aufstrebende Eschen wurden aufgeastet, um den visuellen Bezug zur Landschaft zu zulassen. Niedrige Hecken fassen das Grundstück, erhalten aber den Sichtbezug zur Umgebung.

au bord du lac de Constance. Espaces extérieur et intérieur s'interpénètrent. Des plantations ondulantes imitent le mouvement de l'eau. Des frênes ont été élagués pour permettre une liaison visuelle avec le paysage, et des haies basses entourant le terrain ménagent une vue sur les environs.

4 Die Studiengruppe Alexander Corvinus, Laura Enghusen, Mattis Krebs zoniert die Freiflächen im Campus Efeuweg neu. Le groupe d'étudiants composé d'Alexander Corvinus, Laura Enghusen, Mattis Krebs définit de nouvelles zones dans les aménagements extérieurs du Campus Efeuweg.

5 Den Bezug zur Umgebung erhalten war erklärtes Ziel für die Gestaltung eines Privatgartens am Bodensee (Enea landscape architecture). La sauvegarde du lien avec l'environnement était le but déclaré de l'aménagement d'un jardin privé au bord du lac de Constance (Enea landscape architecture).



5

Martin Rüttschi